

## PRESSEINFORMATION

---

### Die DFFB Doppelspitze wird weiblich



Marie Wilke & Catherine Ann Berger (© Mathias Bothor)

*Berlin, 4. Juni 2021.*

Mit dem heutigen Datum hat das Kuratorium der Deutschen Film und Fernsehakademie Berlin (DFFB) eine neue Geschäftsführung bestellt und damit den Vorschlag der eingesetzten Findungskommission bestätigt: Die Wahl fällt auf Catherine Ann Berger als kaufmännische Direktorin und auf Marie Wilke als künstlerische Direktorin, die am 1. August 2021 die Geschäftsführung gemeinsam übernehmen werden.

Mit dem Entscheid für eine Doppelspitze knüpft das Kuratorium strategisch an die DFFB der Gründerjahre an, in der die künstlerische und kaufmännische Geschäftsleitung in ihren Aufgaben personell geteilt war. Zum ersten Mal aber in der Geschichte der DFFB übernimmt die Geschäftsleitung ein Frauenduo.

Christian Gaebler, Chef der Senatskanzlei sowie Vorsitzender des Kuratoriums und der Findungskommission:

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Berger und Frau Wilke ein außerordentlich kompetentes Führungsduo gefunden haben. Die neue Doppelspitze wird das Profil der DFFB weiter stärken und entscheidende Weichen für die Zukunft stellen. Die Aufgabenteilung soll insbesondere dazu beitragen, das hohe Aufgabenspektrum sachgerecht zu verteilen und der Lehre damit noch mehr Gewicht verleihen zu können.“

Die Entscheidung für die Einsetzung einer Doppelspitze war durch das Kuratorium im November 2020 getroffen worden. Die Ausschreibung und der Bewerbungsprozess erfolgten von Januar bis Mai dieses Jahres – parallel für beide Positionen in der Geschäftsführung. Die sechsköpfige Findungskommission mit Vertretungen aus Kuratorium, Mitarbeitenden, Dozierenden sowie Studierenden hat aus einer Auswahl von hochkarätigen Bewerbungen und nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren mit Präsentationen und strukturierten Interviews dem Kuratorium der DFFB Frau Marie Wilke als künstlerische Direktorin und Frau Catherine Ann Berger als kaufmännische Direktorin vorgeschlagen. Das Kuratorium ist diesem Vorschlag in seiner Sitzung am 4. Juni 2021 gefolgt und hat die neue Geschäftsleitung einstimmig bestellt. Neben ihren jeweiligen Bereichsleitungen sind die beiden Geschäftsführerinnen gemeinsam für die Gesamtstrategie der DFFB verantwortlich.

„Wir freuen uns beide sehr, die Direktion der DFFB gemeinsam zu übernehmen. Wir sind überzeugt, dass sich unsere Profile von den beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen her optimal ergänzen. Die DFFB ist eine Filmschule mit einer starken Tradition und Handschrift, die wir würdigen und gleichzeitig mit neuen Akzenten in eine gute Zukunft führen wollen.“ – Catherine A. Berger und Marie Wilke

Das Kuratorium dankt Sandra Braun für die Ausübung der Interimsdirektion von April 2020 bis Juli 2021, die sie in einer schwierigen Zeit übernommen hat; neben den Herausforderungen der Corona-Pandemie hat sie auch den Veränderungsprozess maßgeblich mitgestaltet, der jetzt zur Bestellung der Doppelspitze geführt hat.

### Über Marie Wilke

Marie Wilke studierte Film in Bozen (Italien) und an der Universität der Künste Berlin. Sie arbeitete als Editorin und als Dozentin für Regie und Stoffentwicklung, u.a. von 2004 bis 2014 an der Filmuniversität Babelsberg. 2019 und 2020 war sie Mitglied der Auswahlkommission für den Studiengang Regie der DFFB. Als Autorin und Regisseurin hat sie abendfüllende Kinofilme realisiert, u.a. AGGREGAT (Forum Berlinale 2018) sowie die dokumentarische Fernsehserie HÖLLENTAL (ZDF 2021).

### Über Catherine Ann Berger

Catherine Ann Berger studierte Theater- und Filmwissenschaften in Wien, war Redaktorin und Filmkritikerin beim Schweizer Fernsehen und war Mitglied zahlreicher Fachkommissionen für Theater und Film in Schweiz, Österreich und Deutschland. Von 1997 bis 2003 war sie Moderatorin der Sendung «Kulturzeit» bei 3sat. Von 2013 bis Anfang 2021 war sie Direktorin der Promotionsagentur Swiss Films und im Vorstand der European Film Promotion (EFP). Sie ist Mitglied der Schweizer Filmakademie und der Europäischen Filmakademie und hat die schweizerisch-britische Staatsbürgerschaft.

## Über die DFFB

Die DFFB wurde 1966 gegründet und ist eine der ältesten Filmschulen im deutschsprachigen Raum. Zahlreiche herausragende Filmpersönlichkeiten haben die renommierte Filmschule in den vergangenen 55 Jahren absolviert. Regelmäßig nehmen Absolventinnen und Absolventen der DFFB an den wichtigsten Filmfestivals weltweit teil und werden ausgezeichnet. So hatte zuletzt der DFFB-Abschlussfilm „WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN?“ von Alexandre Koberidze seine Premiere im Wettbewerb der Berlinale 2021. Außerdem gewannen mit „GIRAFFE“ und „NACKTE TIERE“ zwei Alumnae der DFFB, Melanie Waelde und Anna Sofie Hartmann, den Preis der deutschen Filmkritik 2020, der im Februar dieses Jahrs verliehen wurde.

## **Material**

[Hier](#) finden Sie das Logo Kit sowie ausgewähltes Bildmaterial der DFFB zum Download.

## **Pressekontakt**

Für Rückfragen und weitere Informationen können Sie sich gern an Nicole Haufe wenden.

### **Nicole Haufe**

Marketing / PR / Eventmanagement

T +49 - (0)30 - 257 59 - 239

E [n.haufe@dffb.de](mailto:n.haufe@dffb.de)

W <https://www.dffb.de/service/presse/>